

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/64

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

METHYLACRYLAT

Chemischer Name: Methylacrylat

CAS-Nummer: 96-33-3

REACH Registriernummer: 01-2119459302-44-0001

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Monomer

Abgeratene Verwendungen: Von allen Anwendungen im Endverbraucherbereich wird strikt abgeraten., Verwendung des Stoffes in Klebstoffen (gewerblich), Verwendung des Stoffes in Beschichtungen (gewerblich), Verwendung des Stoffes in Druckfarben und Toner (gewerblich)

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Petrochemikalien

Telefon: +49 621 60-42151

E-Mailadresse: sds-petrochemicals@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)	H331 Giftig bei Einatmen.
Acute Tox. 4 (oral)	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 (dermal)	H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gemäß aktuellem Erkenntnisstand der BASF und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ist die folgende Einstufung erforderlich, die über die in Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3.1 genannte Einstufung hinausgeht.

Flam. Liq. 2
Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
Acute Tox. 4 (oral)
Acute Tox. 4 (dermal)
Skin Irrit. 2
Eye Irrit. 2
Skin Sens. 1B
STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)
Aquatic Chronic 3

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Methylacrylat

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

| Gefahr der Hautresorption.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Methylacrylat

CAS-Nummer: 96-33-3

EG-Nummer: 202-500-6

INDEX-Nummer: 607-034-00-0

Stoff mit EU Arbeitsplatzgrenzwert

Flam. Liq. 2

Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)

Acute Tox. 4 (oral)

Acute Tox. 4 (dermal)

Skin Irrit. 2

Eye Irrit. 2

Skin Sens. 1

STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)

Aquatic Chronic 3

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

H225, H319, H315, H331, H317, H335, H302 +
H312, H412

Abweichende Einstufung gemäß aktuellem
Erkenntnisstand und den Kriterien aus Anhang I
der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2
Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
Acute Tox. 4 (oral)
Acute Tox. 4 (dermal)
Skin Irrit. 2
Eye Irrit. 2
Skin Sens. 1B
STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)
Aquatic Chronic 3

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Methylacrylat

<p>Gehalt (W/W): >= 99,8 % - <= 100 % CAS-Nummer: 96-33-3 EG-Nummer: 202-500-6 INDEX-Nummer: 607-034-00-0 Stoff mit EU Arbeitsplatzgrenzwert</p>	<p>Flam. Liq. 2 Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf) Acute Tox. 4 (oral) Acute Tox. 4 (dermal) Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1 STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem) Aquatic Chronic 3 H225, H319, H315, H331, H317, H335, H302 + H312, H412 <u>Abweichende Einstufung gemäß aktuellem Erkenntnisstand und den Kriterien aus Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</u> Flam. Liq. 2 Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf) Acute Tox. 4 (oral) Acute Tox. 4 (dermal) Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem) Aquatic Chronic 3</p>
--	--

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Vorstellung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

Gefahren: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben. (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Hinweis: Gefahr der heftigen Selbstpolymerisation, wenn der Behälter überhitzt wird. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Hinweis: Entzündlich. Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Weitere Angaben:

Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Brand aus maximaler Entfernung bekämpfen. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.

Im Falle von Umgebungsbränden sollte bei Erreichen von 45°C im Bulk-Lagertank ein Restabilisatorsystem angewendet werden. Nicht notwendiges Personal aus dem Bereich evakuieren. Im Falle von Umgebungsbränden sollte bei Erreichen von 60°C im Bulk-Lagertank das gesamte Personal großräumig evakuiert werden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Freisetzen der Substanz/des Produktes kann Feuer oder Explosion verursachen. Leckage abstellen oder unterbinden. Freisetzen der Substanz/des Produktes unter sicheren Bedingungen abstellen oder unterbinden.

In gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Ausgelaufenes Produkt sammeln, verfestigen und zum Entsorgen in geeignete Behälter füllen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Der Stoff/ das Produkt darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal gehandhabt werden. Anlagenteile sind regelmäßig auf Polymer-Reste zu überprüfen und zu reinigen, um gefährliche Reaktionen zu vermeiden.

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Kapselung oder Absaugung erforderlich. Beim Ab-, Um- und Einfüllen Füllstelle absaugen. Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Auf ordnungsgemäßen Zustand von Dichtungen und Anschlussgewinden achten.

Die zu vermeidenden Temperaturen sind zu beachten. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Inhalt vor Lichteinwirkung schützen. Warme und aufgeblähte Behälter nicht öffnen. Personen in Sicherheit bringen und Feuerwehr alarmieren.

Ausreichenden Inhibitorgehalt und Gehalt an gelöstem Sauerstoff sicherstellen.

Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Jeden direkten Kontakt mit dem Stoff/ Produkt vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden. Gesamte Umfüll-Ausstattung zum Schutz vor elektrostatischer Entladung korrekt erden. Es wird empfohlen, alle leitfähigen Anlagenteile zu erden. Explosionsschutz entfällt, wenn beim Verladen und Verarbeiten der Flammpunkt um mindestens 5 °C unterschritten wird.

Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Einlagern des Produktes sicherstellen, dass die benutzten Umfüllapparaturen und vorgesehenen Lagerbehälter keine anderen Stoffe/ Produkte enthalten. Vor dem Einlagern muss die Identität des Produkts zweifelsfrei festgestellt werden. Der Zugang zu Lagerräumen ist nur entsprechend ausgebildetem Personal zu gewähren.

Der Stabilisator ist nur in Gegenwart von Sauerstoff wirksam. Kontakt mit Atmosphäre, die 5 - 21 % Sauerstoff enthält, sicherstellen. Auf keinen Fall Tanks mit Inertgas-Einrichtung zu Lagerung benutzen.

Polymerisationsgefahr. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. UV-Licht und andere energiereiche Strahlung vermeiden. Vor Verunreinigungen schützen.

Im Fall von Bulk-Lagerung, sollten Lagertanks mit mindestens zwei Hochtemperatur-Alarmgebern ausgestattet sein.

Auch bei Einhaltung der Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang sollte das Monomer innerhalb der angegebenen Lagerdauer aufgebraucht werden.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (3) Entzündbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: < 35 °C

Lagerdauer: 12 Monate

Die angegebene Lagertemperatur ist zu beachten.

Längere Lagerung vermeiden.

Das Produkt ist möglichst bald zu verarbeiten.

Ausreichenden Inhibitorgehalt und Gehalt an gelöstem Sauerstoff sicherstellen.

Nicht mit weniger als 10 % Freiraum über der Flüssigkeit lagern.

Die Lagerstabilität ist abhängig von den Umgebungstemperaturen und den genannten Bedingungen.

Es wird empfohlen, bei der Lagerung einen Sicherheitsabstand von mindestens +2 Grad zum Kristallisationsbereich einzuhalten.

Produkt ist stabilisiert, maximale Lagerstabilität beachten.

Lagertemperatur: 45 °C

Bei Erreichen der angegebenen Temperatur im Bulk-Lagertank sollte ein Restabilisatorsystem angewendet werden.

Lagertemperatur: 60 °C

Bei Erreichen der angegebenen Temperatur im Bulk-Lagertank sollte das gesamte Personal aus dem Bereich evakuiert werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

96-33-3: Methylacrylat

TWA-Wert 18 mg/m³ ; 5 ppm (OEL (EU))
indikativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

STEL-Wert 36 mg/m³ ; 10 ppm (OEL (EU))

indikativ

Einstufung der Kurzzeiteexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

AGW 7,1 mg/m³ ; 2 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

TRGS 900, Nummer 2.7).

TWA-Wert 18 mg/m³ ; 5 ppm (EU SCOEL)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 8ST

STEL-Wert 36 mg/m³ ; 10 ppm (EU SCOEL)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

PNEC

Süßwasser: 0,00272 mg/l

Meerwasser: 0,000272 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,011 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0,0115 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,0115 mg/kg

Boden: 1 mg/kg

Kläranlage: 10 mg/l

orale Aufnahme (secondary poisoning): 0,0011 mg/kg

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 18 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Handschutz:

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich.

Umweltexposition

Alle geeigneten Massnahmen müssen getroffen werden, um ein Austreten in die Umwelt zu vermeiden und im Unglücksfall, eine Ausbreitung zu vermeiden. Geeignete Risikominimierungsmaßnahmen sollten vorhanden sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	stechend	
Geruchschwelle:		
	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt:	-76,5 °C	
	Literaturangabe.	
Siedepunkt:	80,1 °C	
	(1.013 hPa)	
Entzündlichkeit:	Leichtentzündlich.	(Abgeleitet vom Flamm- und Siedepunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	-2,8 °C	(geschlossener Tiegel)
	Literaturangabe.	

Zündtemperatur:	468 °C	
	Literaturangabe.	
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.	
	> 350 J/gReaktionswärme bei Polymerisation	
SADT:	Kein selbstzersetzungsfähiger Stoff/Gemisch nach GHS.	
pH-Wert:		
	(20 °C)	
	neutral, mäßig löslich	
Viskosität, kinematisch:	10 mm ² /s	
	(23 °C)	
Viskosität, dynamisch:	0,472 mPa.s	
	(25 °C)	
	Literaturangabe.	
Thixotropie:	nicht thixotrop	
Wasserlöslichkeit:	Literaturangabe.	
	60 g/l	
	(20 °C)	
Löslichkeit (qualitativ) Lösemittel:	organische Lösemittel	
	mischbar	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	0,739	(OECD Guideline 107)
	(25 °C)	
Dampfdruck:	90 hPa	(gemessen)
	(20,1 °C)	
Relative Dichte:	0,95	
	(20 °C)	
	Literaturangabe.	
Dichte:	0,95 g/cm ³	
	(20 °C)	
	Literaturangabe.	
Relative Dampfdichte (Luft):	2,96	(berechnet)
	(20 °C)	
	Schwerer als Luft.	

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Schlagempfindlichkeit: Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur:

Testtyp: Spontane
Selbstentzündung bei
Raumtemperatur.

Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und GemischeSelbsterhitzungsfähigkeit: nicht anwendbar, das Produkt
ist eine FlüssigkeitStoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen:

Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

pKa:

Der Stoff dissoziiert nicht.

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 6,42; log KOC: 0,81 (berechnet)

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine
Oberflächenaktivität zu erwarten.

Molare Masse:

86,09 g/mol

SAPT-Temperatur:

Gemäß SV386 ist sichergestellt, dass das Ausmaß der chemischen
Stabilisierung ausreichend ist, um eine gefährliche Polymerisation
während der gesamten Dauer des Transportes zu verhindern. - Diese
Angabe gilt für das frisch stabilisierte Produkt.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Kann auf Basis der Henry-Konstante
bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt
werden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion:

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

Bildung von
entzündlichen
Gasen:

Bemerkungen:

Mit Wasser keine Bildung von
entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter bestimmten Umständen besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln können sich mit Luft zündfähige Gemische bilden. Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Polymerisation verbunden mit Wärmeentwicklung.

Gefahr der spontanen Polymerisation durch Sauerstoffverarmung der Flüssig-Phase. Gefahr einer spontanen Polymerisation beim Erwärmen oder in Gegenwart von UV-Strahlen. Gefahr der spontanen und heftigen Selbstpolymerisation, wenn Inhibitor fehlt oder das Produkt übermäßiger Hitze ausgesetzt wird. Bei der Polymerisation entstehen Gase, die geschlossene oder beengte Behälter zum Bersten bringen können. Reaktionen können zur Entzündung führen.

Gefahr einer spontanen Polymerisation in Gegenwart von Startern für Radikalkettenreaktionen (z.B. Peroxide). Reaktionen mit Salpetersäure. Gefahr einer spontanen Polymerisation in Gegenwart von Oxidationsmitteln.

Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit den genannten zu vermeidenden Stoffen.

Vor Auslieferung wird das Produkt gegen spontane Polymerisation stabilisiert. Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze vermeiden. Sauerstoffgehalt von weniger als 5 % über dem Produkt vermeiden. UV-Licht und andere energiereiche Strahlung vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Längere Lagerung vermeiden. Inhibitorenverlust vermeiden. Temperaturüberschreitungen vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Gefrieren vermeiden. Luftfeuchtigkeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Radikalbildner, radikalische Initiatoren, Peroxide, Mercaptane, Nitro-Verbindungen, Peroxoborate, Azide, Ether, Ketone, Aldehyde, Amine, Nitrate, Nitrite, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, starke Basen, alkalisch reagierende Substanzen, Säureanhydride, Säurechloride, konzentrierte Mineralsäuren, Metallsalze
Inertgas

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Nach kurzzeitigem Einatmen von ausgeprägter Toxizität. Bei Hautkontakt von mäßiger Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 768 mg/kg (BASF-Test)

LC50 Ratte (inhalativ): < 10,832 mg/l 4 h (OECD Guideline 403)

Geprüft wurde der Dampf.

LD50 Kaninchen (dermal): ca. 1.250 mg/kg

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Reizend bei Hautkontakt. Kann die Augen ernsthaft schädigen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (OECD Guideline 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (Draize-Test)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: hautsensibilisierend (OECD Guideline 429)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Es liegen Ergebnisse mehrerer Prüfungen an Mikroorganismen und Säugerzellkulturen und Säugetieren auf erbgutverändernde Wirkung vor. Die Gesamtheit der vorliegenden Informationen ergibt keine Hinweise, dass der Stoff erbgutverändernd wirkt.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

In einer validen Langzeitinhalationsstudie, in der die maximal tolerierbare Dosis nicht überschritten wurde, konnten keine kanzerogenen Effekte beobachtet werden. IARC (International Agency for Research on Cancer) hat den Stoff in Gruppe 2B (The agent is possibly carcinogenic to humans) eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Kann reizend auf die Atemwege wirken.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Der Stoff kann bei wiederholter inhalativer Aufnahme zur Schädigung des Riechepithels führen.

Nach wiederholter Aufnahme steht die lokale Reizwirkung im Vordergrund.

Aspirationsgefahr

nicht anwendbar

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige GefahrenEndokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU)

2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen. Basierend auf Langzeitstudien chronisch schädlich für aquatische Organismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktbildung von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 3,4 mg/l, *Salmo gairdneri*, syn. O. mykiss (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

LC50 (96 h) 1,1 mg/l, *Cyprinodon variegatus* (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 2,6 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Guideline 202, part 1, Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

EC50 (96 h) 1,6 mg/l, *Mysidopsis bahia* (OPP 72-3 (EPA-Richtlinie), Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 3,55 mg/l (Wachstumsrate), *Selenastrum capricornutum* (OECD Guideline 201, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC10 (72 h) > 100 mg/l, Belebtschlamm (sonstige, aquatisch)

Chronische Toxizität Fische:

Keine Daten vorhanden.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

NOEC (21 d) 0,19 mg/l, *Daphnia magna* (Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

NOEC (21 d) 0,136 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Guideline 211, semistatisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Beurteilung terrestrische Toxizität:

In Tests mit bodenlebenden Organismen wurden keine toxischen Effekte beobachtet.

Bodenlebende Organismen:

sonstige (28 d) > 1.000 mg/kg, Boden-Mikroorganismen (OECD Guideline 217)

Terrestrische Pflanzen:

Keine Daten vorhanden.

Andere terrestrische Nichtsäuger:

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination:

90 - 100 % TIC des ThIC (28 d) (ISO 14593) (aerob, Belebtschlamm, kommunal)

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Durch Reaktion mit Wasser wird der Stoff langsam abgebaut.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

$t_{1/2} > 28$ d, (OPPTS 835.2130, pH 7)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1919
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLACRYLAT, STABILISIERT
Transportgefahrenklassen:	3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere	Tunnelcode: D/E
Vorsichtshinweise für den Anwender:	

RID

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1919
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLACRYLAT, STABILISIERT
Transportgefahrenklassen:	3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender:	

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1919
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLACRYLAT, STABILISIERT
Transportgefahrenklassen:	3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender:	

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1919
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLACRYLAT, STABILISIERT

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Transportgefahrenklassen: 3, INST, N3
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: ja
 Binnenschiffstyp: C
 Ladetankzustand: 2
 Ladetanktyp: 2

Seeschifftransport**Sea transport****IMDG****IMDG**

UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1919
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYLACRYLAT, STABILISIERT

UN number or ID number: UN 1919
 UN proper shipping name: METHYL ACRYLATE, STABILIZED

Transportgefahrenklassen: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: nein
 Marine pollutant: NEIN
 Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: EmS: F-E; S-D

Transport hazard class(es): 3
 Packing group: II
 Environmental hazards: no
 Marine pollutant: NO
 Special precautions for user: EmS: F-E; S-D

Lufttransport**Air transport****IATA/ICAO****IATA/ICAO**

UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1919
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYLACRYLAT, STABILISIERT

UN number or ID number: UN 1919
 UN proper shipping name: METHYL ACRYLATE, STABILIZED

Transportgefahrenklassen: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich
 Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

Transport hazard class(es): 3
 Packing group: II
 Environmental hazards: No Mark as dangerous for the environment is needed
 Special precautions for user: None known

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Vorschrift:	IBC-Code	Regulation:	IBC-Code
Produkt-Name:	Methyl acrylate	Product name:	Methyl acrylate
Verschmutzungskategorie:	Y	Pollution category:	Y
Schiffstyp:	3	Ship Type:	3

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Anlage 2

Beschränkungstyp: Beschränkter Stoff

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 40, 3, 75, 3, 40, 75

Störfallverordnung (Deutschland):

Listeneintrag in Vorschrift: 2.25

Genannte gefährliche Stoffe

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: Methylacrylat

Genannte gefährliche Stoffe

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland):

5.2.5 Klasse I: Organische Gase Klasse I

Methylacrylat

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (2) Deutlich wassergefährdend. Kenn-Nr.: 147

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

Die Vorschriften des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) sind zu beachten.

Die Vorgaben der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 401 sind zu beachten (TRGS 401:

Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen).

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe,

Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (ChemVerbotsV)

TA Luft (Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz - Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Aquatic Acute 2

Aquatic Chronic 3

Acute Tox. 4 (oral)

Acute Tox. 4 (dermal)

Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)

Skin Irrit. 2

Eye Irrit. 2A

STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)

Flam. Liq. 2

Skin Sens. 1B

Aspekte zur sicheren Handhabung und Lagerung sind in einer Broschüre abgedeckt, die auf Anfrage erhältlich ist.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox.	Akute Toxizität
Skin Irrit.	Hautreizung
Eye Irrit.	Augenreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Polymerproduktion, (Hersteller Standort), (Verwendung in industriellen Anlagen)
SU8, SU9; ERC6c; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
2. Polymerproduktion, Nachgeschalteter Anwender, (Verwendung in industriellen Anlagen)
SU8, SU9; ERC6c; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
3. Verwendung als Zwischenprodukt, (Hersteller Standort), (Verwendung in industriellen Anlagen)
SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
4. Verwendung als Zwischenprodukt, Nachgeschalteter Anwender, (Verwendung in industriellen Anlagen)
SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Polymerproduktion, (Hersteller Standort), (Verwendung in industriellen Anlagen)
SU8, SU9; ERC6c; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6c: Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	20.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,01 ppm
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,104105
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Meerwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	640.377,5 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Meerwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0359 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001993
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	3,5871 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,199282

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	7,1742 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,398565
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	17,9354 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,996412
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	4,4839 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,249103
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	3,5871 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,199282
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Polymerproduktion, Nachgeschalteter Anwender, (Verwendung in industriellen Anlagen)

SU8, SU9; ERC6c; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6c: Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	70.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Emissionsfaktor Luft	5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,01 ppm
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1035
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Meerwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	225.443,8 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Meerwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0359 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001993
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	7,1742 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,398565
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	4,4839 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,249103
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,597847

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Zwischenprodukt, (Hersteller Standort), (Verwendung in industriellen Anlagen)

SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	30.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,01 ppm
Emissionsfaktor Boden	0,1 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,106655
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	937.601,4 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0359 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001993
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	7,1742 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,398565
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	4,4839 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,249103
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten	Effektivität: 70 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Zwischenprodukt, Nachgeschalteter Anwender, (Verwendung in industriellen Anlagen)
 SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	30.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,01 ppm
Emissionsfaktor Boden	0,1 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,103313
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Meerwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	96.793 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Meerwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,0359 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001993
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	7,1742 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,398565
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	4,4839 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,249103
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,3806 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,298924
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025

	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	9000 Pa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner oder kontrollierten Belüftung (5 bis 10 fache Luftwechselrate pro Stunde)	Effektivität: 70 %
Hautkontamination sofort abwaschen. Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen vermeiden. Verschmutzungen beseitigen sobald diese vorkommen. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen einer angemessenen persönlichen Schutzausrüstung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontakt vermeiden. Hautkontamination sofort abwaschen.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v5.2, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,7612 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,597847
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - dermal
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 16.04.2025

Version: 17.0

Datum / Vorherige Version: 14.09.2023

Vorherige Version: 16.1

Produkt: **METHYLACRYLAT**

(ID Nr. 30041968/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 18.10.2025
